

Jahresbericht 2013

Das Jahr 2013 war für die Homöopathie-Stiftung ein ganz besonderes Jahr! Mitte des Jahres startete die Stiftung, gemeinsam mit dem Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie (Wirschem) – die Spendenaktion „Forschungsinitiative Homöopathie“, für Vertragsärzte, die an den Selektivverträgen „Integrierte Versorgung Homöopathie“ teilnehmen. Sie erklärten sich freiwillig bereit, zwei Prozent ihrer Einnahmen aus diesen Verträgen für die Homöopathie-Forschung zu stiften. Diese Aktion, mit der in Zukunft ein nachhaltiger Aufbau der Homöopathie-Forschung gelingen soll, brachte 2013 über 65.000 Euro ein. Zusammen mit den übrigen Spenden und den Vermögenserträgen konnte die Stiftung somit insgesamt über **80.000 Euro Einnahmen** verbuchen. Unser besonderer **Dank** gilt **den beteiligten Vertragsärzten sowie der Managementgesellschaft des DZVhÄ** für die sorgfältige Planung dieser Initiative. Dadurch kann die Homöopathie-Stiftung auch in Zeiten des allgemein niedrigen Zinsniveaus beträchtliche und steigende Mittel in die Erforschung und den Wirksamkeitsnachweis der von uns vertretenen Heilweise investieren.

Parallel zu der Spenden-Initiative startete im Herbst 2013 ein **Projekt-Wettbewerb**, bei dem neun Projektanträge mit einem Mittelbedarf von rund 1,5 Millionen Euro eingereicht wurden. In enger Zusammenarbeit mit dem DZVhÄ und mit Hilfe der unabhängigen Begutachtung durch die WissHom-Experten wird im Frühjahr 2014 entschieden, welche dieser Projekte ab 2014 gefördert werden können.

Weiterhin gefördert wird das Projekt zur **Digitalisierung des homöopathischen Altbestandes der Bibliotheken des DZVhÄ**, in dem wertvolle Werke der homöopathischen Frühzeit sowie empfindliche Bücher und Zeitschriften digitalisiert und damit den heutigen Nutzern verfügbar gemacht werden. Ein weiteres Projekt widmet sich der **Konzeption und Durchführung der jährlichen Sommerkurse zur Geschichte der Homöopathie**.

Über die geförderten Projekte wird die Homöopathie-Stiftung ihre Spender künftig mehrmals im Jahr informieren. Ab 2014 werden wir jeweils im Frühjahr und im Herbst zu den neuen Förderprojekten berichten. Hierbei werden wir in dankenswerter Weise sehr aktiv durch **WissHom** und die **DZVhÄ-Pressestelle** unterstützt. Aktuelle Informationen über neue Projekte und das „**Spenden-Barometer**“ sind auf **der Internetseite der Stiftung www.homoeopathie-stiftung.de veröffentlicht**. Dort finden Sie auch Antworten auf häufige Fragen zur Spenden-Initiative, u.a. auch zum Entscheidungsverfahren, auf das sich die Beteiligten bei der Entscheidung über neue Projekte verständigt haben.

Auch 2013 haben wir die Verwaltungsarbeit für die Homöopathie-Stiftung **ausschließlich ehrenamtlich** geleistet. Hierfür danke ich allen Mitgliedern des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrats. Wir werden diese Arbeit im Jahr 2014 mit ungemindertem Engagement für den Erfolg der Homöopathie fortsetzen.

Dr. med. Werner Gieselmann
Vorstandsvorsitzender

Ratingen, im Januar 2014



Geschäftsstelle

Reinhardtstr. 37
10117 Berlin
dialog@homoeopathie-stiftung.de
www.homoeopathie-stiftung.de

Stiftungsvorstand

Dr. med. Werner Gieselmann (Vorsitz)
Heiligenhaus i. Rheinland

Dr. med. Gisela Gieselmann
Heiligenhaus i. Rheinland

Dr. med. Wolfgang Geuer
Paderborn

Monika Kölsch
Ärztin, Leipzig

Lars Broder Stange
Arzt, Kissing

Stiftungsrat

Dr. med. Michael Deißner
Köthen (Anhalt)

Dr. med. Clemens Dietrich
Wohlen (Schweiz)

Dr. med. Ulrich Fischer
Freiburg

Georgia Kösters-Menzel
Hamburg

Sitz der Homöopathie-Stiftung

Köthen (Anhalt)

Bankverbindung

Spenden:
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
BLZ 800 537 22
Konto-Nr. 302 01 11 45
BIC: NOLADE21BTF
IBAN: DE09800537220302011145

Verzeichnisse

Regierungspräsidium Dessau
DE 21-11741-041

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Stiftungen



Zahlen und Fakten 2013

